

Pressemitteilung 44/2016 | 18.07.2016

Summer School

Erste Summer School von Studierenden für Geflüchtete

Pressesprecherin

Sylke Schumann

T +49 30 30877-1220

E presse@hwr-berlin.de

Am 02.08.2016 startet die erste Summer School für Geflüchtete. Einen Monat lang moderieren Studierende der HWR Berlin Seminare für Geflüchtete in kleinen Gruppen von bis zu 25 Teilnehmer/innen.

Auf dem englischsprachigen Workshop-Programm stehen neben landeskundlichen Themen Einführungskurse in die Betriebswirtschaftslehre wie „Cross-Cultural Communication in Unternehmen“, Präsentationstechniken und „Marketingstrategien“ sowie Exkursionen. An vier Wochentagen – außer montags – beginnen die Kurstage jeweils um 10.00 Uhr mit einer Gesprächsrunde in deutscher Sprache, in der die ausländischen Teilnehmer/innen ihre Sprachkenntnisse aufbauen und vertiefen können.

Die Summer School "Students4Refugees" ist eine Initiative der HWR Berlin, die Geflüchtete und Studierende der Hochschule zusammenbringt. „Das selbstverständliche Engagement unserer Studierenden und das vielfältige Programm machen uns natürlich stolz“, sagt Prof. Dr. Susanne Meyer, Vizepräsidentin für Studium und Studierendenservice und charakterisiert die Summer School als „gelebte Verantwortung“. Das Angebot passe gut zu dem Engagement für Geflüchtete an der Hochschule. Lernen durch bürgerschaftliches Engagement ist beispielsweise der Grundgedanke des Kurses „Service Learning in der Flüchtlingsarbeit“, den die HWR Berlin im Studium Generale anbietet. „Und das studieneinführende Programm JUST geht im Wintersemester in die zweite Runde. Auch hier kommt es zu vielfältigen Begegnungen mit unseren Studierenden, die für alle Seiten bereichernd sind“, sagt Meyer.

„Join Us and Study – JUST“ heißt das vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) geförderte Programm, bei dem sich Geflüchtete an der HWR Berlin als Gaststudierende einschreiben und auf ein Studium an einer Hochschule in Deutschland vorbereiten. Zudem können Geflüchtete als Gasthörer/innen an der HWR Berlin studieren. Die kostenlose Teilnahme an den ausgewählten Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache ist für in Berlin lebende Flüchtlinge auch dann möglich, wenn sie noch keine Zusage für einen regulären Studienplatz erhalten haben.

Kontakt

Andreas Hirsch-Landau

Tel. +49 (0)30 30877-2520

[fluechtlinge\(at\)hwr-berlin.de](mailto:fluechtlinge(at)hwr-berlin.de)

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug,



intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de